

Scharbeutz macht Weg frei für neues Baugebiet

Zwischen Kattenhöhlener Weg und Kammerweg sind Einfamilien-, Doppel- und Mehrfamilienhäuser geplant

SCHARBEUTZ. Mit einem Lächeln begrüßte Lennard Meyer-Olden (FDP), Vorsitzender des Scharbeutzer Bauausschusses, mehrere Dutzend Einwohner im Kursaal. Bei einer Informations-sitzung über das geplante Bau-gebiet „Scharstücken“ einige Tage zuvor war die Stimmung explosiv und die Gemüter erhitzt.

So weit wollte es der Vorsitzen-de an diesem Abend offenbar nicht kommen lassen. „Ich möchte mich entschuldigen, dass ich beim letzten Mal am An-fang wegen eines Applauses gleich einen Ordnungsruf erteilt habe“, ging er in die Offensive und appellierte an die Einwoh-ner: „Heute sollten wir uns alle ausreden lassen und wertschät-zend miteinander umgehen!“ Die Kunst der Diplomatie verfehl-te ihre Wirkung nicht: Die Bau-ausschusssitzung verlief weniger lautstark, obwohl sie überraschende Wendungen bereithielt und eine grundsätzliche Ent-scheidung über das umstrittene neue Wohngebiet gefällt werden musste.

Das Neubaugebiet soll auf dem zehn Hektar großen Feld zwischen Kammerweg und Kat-tenhöhlener Weg in Scharbeutz entstehen. Rund 350 Wohnein-heiten sind geplant. Vorgesehen sind Einfamilienhäuser, Doppel-häuser, Reihenhäuser und Mehr-familienhäuser für günstigeres Wohnen, außerdem ein Kinder-garten, eine Seniorenresidenz und eventuell ein Parkhaus. Der Bauausschuss sollte den Vorent-wurf für das Baugebiet billigen – oder eben ablehnen.

Für die erste Überraschung des Abends sorgte Henning Nitz von der FBB-Fraktion mit FDP. Statt für oder gegen das Baugebiet zu stim-men, kam er mit einem gänzlich



Auf dem Acker zwischen Kattenhöhlener Weg und Kammerweg soll das Neubaugebiet entstehen. Foto: Sven Wehde

neuen Vorschlag. „Wir haben aus der letzten Sitzung mitgenom-men, dass das Projekt bei der Be-völkerung umstritten ist. Wir sind aber dem Wohle der Bevölkerung verpflichtet und halten den B-Plan für zu groß.“ Seine Fraktion stelle den Antrag, erst einmal nur den oberen Teil des Gebietes bebauen zu lassen. „Wir können dann sehen, wie sich das auswirkt und den unteren Teil in fünf bis zehn Jahren angehen.“

Ein Vorschlag, der Gabriele Jungk (Bündnis 90/Die Grünen) sichtlich verärgerte. „Wir disku-tieren seit fünf Jahren diesen Plan und heute kommen Sie damit, nur den oberen Teil bebauen zu lassen. Das ist doch völlig indisku-tabel.“ Sie sei dafür, dem Vorent-wurf zuzustimmen. „Dann könn-en wir gemeinsam mit den Bür-gern in die Planungsphase gehen und zum Beispiel bei einer Dorf-schaftsversammlung alle Proble-me definieren und besprechen.“

Vom Nitz-Vorschlag ebenfalls überrascht schien Kay Skubella von der WUB-Fraktion, der die Sitzung unterbrechen ließ, um sich mit seiner Fraktion zu be-sprechen. Die WUB war in der Bredouille, hatte man im Wahl-kampf den Wählern doch Woh-nungsbau versprochen. Skubella sprach das Dilemma offensiv an: „Ja, wir haben den Wohnungs-bau groß auf unseren Wahlplaka-ten gehabt.“ Bisher hätten sie auch immer dafür gestimmt. „Bei diesem Neubaugebiet sind wir aber von einer kleineren Be-bauungsfläche ausgegangen. Wir brauchen Wohnraum, aber nicht so massiv.“ Deshalb finde man den Vorschlag gut, das Pro-jekt in zwei Etappen anzugehen.

Bürgermeisterin Bettina Schä-fer (parteilos) ergriff das Wort. „Sie sollten die Wirtschaftlichkeit im Blick behalten. Bauen kostet heute viel Geld“, warnte sie. Zu-vor hatte sie erneut für das Pro-

jekt geworben. „Wir haben drin-genden Bedarf an Wohnraum. Ich kann die Bedenken von An-wohnern verstehen, aber mir geht es um das Allgemeinwohl“, sagte sie. Die Bürgermeisterin er-innerte in diesem Zusammen-hang an das Neubaugebiet Red-derkrog. „Das Baugebiet ist ver-träglich und das Konzept gut“, sagte Schäfer. Es sei vergleichbar mit dem Redderkrog und der ha-be sich wunderbar in Scharbeutz eingefügt, obwohl es damals ge-nau die gleichen Diskussionen gegeben habe. „Aber die Ent-scheidung liegt bei Ihnen.“

„Ich vermisste die Meinung der SPD und CDU. Was sagen die denn dazu?“, fragte Nitz. Kopf-schütteln bei Jürgen Brede (SPD): „Es war klar, dass du mir vorhin nicht zugehört hast. Ich habe schon gesagt, dass wir dafür sind.“ Ähnlich äußerte sich Nils Walbaum (CDU): „Die CDU hat von vornherein gesagt, dass wir Wohnraum schaffen wollen. Wir brauchen ein Wohngebiet und deshalb stimmen wir dafür, und zwar für das gesamte Wohnge-biet.“ Die Fraktionsstärken hät-ten rein rechnerisch gereicht, um eine Teilung des geplanten Neu-baugebietes zu erreichen. Doch bei der Abstimmung entpuppte sich die FBB-Fraktion mit FDP plötzlich als FBB-Fraktion ohne FDP. Der Ausschussvorsitzende Meyer-Olden von der FDP stimm-te für das gesamte Baugebiet. Damit war der Vorentwurf gebil-ligt und die erste Hürde für das Baugebiet „Scharstücken“ ge-nommen.

Eine endgültige Entscheidung ist das Ja aus dem Bauausschuss je-doch noch nicht. Jetzt geht es in die konkrete Planung des Baugebietes – und am Ende muss die Gemein-devertretung zustimmen. **SWE**



Der Johanniter-Hausnotruf

Rückhalt für zuhause und unterwegs.

Jetzt bestellen!
johanniter.de/
hausnotruf-testen
0800 32 33 800
(gebührenfrei)

23.09. – 3.11.2024:
4 Wochen gratis testen
und bis zu 120 €
Preisvorteil sichern!

 **JOHANNITER**

WIR SIND NACHHALTIG

Bei der Herstellung von Zeitungsdruck-papieren wird nahezu 100% Altpapier eingesetzt.



Quelle: BDZV

WOCHENSPIEGEL

Duschkabinen der Extraklasse

Wir fertigen hochwertige Ganzglas-duschen, individuell nach Maß, exklusiv für Ihr Badezimmer.



Mehr Infos hier!



Rufen Sie uns einfach an!

GLASEREI MEWS

0451/73730 



GLÜCK IM NORDEN

Die Partnersuche mit Herz

JETZT KOSTENLOS REGISTRIEREN:
glueck-im-norden.de

 **WOCHENSPIEGEL**

Finden Sie kostenlos Singles an der Ostsee!

- ✓ Über 20 Jahre Erfahrung
- ✓ Server in Deutschland
- ✓ Keine versteckten Kosten

Laternenumzug

GROß TIMMENDORF. Am Frei-tag, 11. Oktober, findet wieder der alljährliche Laternenumzug der Freiwilligen Feuerwehr Groß Timmendorf statt. Treffen ist um 18.30 Uhr am Gerätehaus der Feuerwehr, wo an die ganz muti-gen unter uns die Fackeln verteilt und entzündet werden, während der Spielmannszug Pansdorf zur Einstimmung schon mal ein klei-nes Platzkonzert gibt. Um 19 Uhr

marschiert der Zug dann los und zieht mit musikalischer Beglei-tung durchs Dorf. Wer möchte kann sich dem Zug auch unter-wegs noch anschließen. Nach Rückkehr zum Gerätehaus kann sich dann jeder nochmal mit einem Imbiss stärken und den Abend anschließend bei dem einen oder anderen Getränk und gemütlichen Klönschnack mit den Nachbarn ausklingen lassen.

Gitarrenkonzert

NIENDORF. Im Rahmen der Sommerkonzerte 2024 ist am Samstag, 5. Oktober, ab 19 Uhr der Gitarrenvirtuose Klaus Wla-dar zu Gast in der Niendorfer Pet-ri-Kirche. Feurige spanische Klas-siker wie „Asturias“, „Recuerdos de la Alhambra“ und die be-rühmte „Spanische Romanze“ sind an diesem Abend ebenso zu hören wie argentinische Tangos von Astor Piazzolla. Der aus Wien

stammende Gitarrist, der in der ganzen Welt Konzerte gibt, ist mehrfacher Preisträger interna-tionaler Gitarrenwettbewerbe. Klaus Wladar führt mit interes-santen und amüsanten Anekd-o-ten zur gespielten Musik durch diesen kurzweiligen Abend voller Klangfarben, vielfältiger Rhyth-men und spritziger Virtuosität! Der Eintritt ist frei, um eine Kol-lekte am Ausgang wird gebeten.



DIE STILLE NACHT

DAS WEIHNACHTSMUSICAL

SONNTAG 01.12. LÜBECK

[WWW.WACKY-SHOWKULTUR.DE](https://www.wacky-showkultur.de)



BEST OF MUSICALS

DAS ORIGINAL

MITTWOCH 29.01. LÜBECK

[WWW.BEST-OF-MUSICALS.DE](https://www.best-of-musicals.de)

HERBSTFEST

vom 11. – 13.10.24
10 Uhr – 17 Uhr

KRÜGER-CARAVAN
by Spann...an

Liebe Caravan- und Reisemobilfreunde,

herzlich möchten wir Sie zu unserem traditionellen Herbstfest vom 11. bis 13. Oktober 2024 von 10 bis 17 Uhr nach Schwentimental einladen. Freuen Sie sich auf die Vorstellung der 2025 Modelle unserer Marken:

5-10 % AUF DIE VERMIETUNG

10 % AUF ZUBEHÖR

Profitieren Sie von unseren besonderen Angeboten rund um den Fahrzeugverkauf. Genießen Sie unser buntes Rahmenprogramm im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Caravanpark Spann...an GmbH, Zweigstelle Krüger-Caravan by Spann...an
Gutenbergstraße 11 • 24223 Schwentimental
0 43 07 / 812 - 50 • krueger-caravan@spann-an.com
www.krueger-caravan.de





Unsere Sommerangebote

35 %

auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahlabar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 31.10.2024
- Rabatt nur für Neubestellungen

Wir waschen Gardinen

35 %

auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahlabar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 31.10.2024
- Rabatt nur für Neubestellungen

Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung

Schwartauer Allee 13a-15 • 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern • Haltestelle Wickede-str. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 • Sonnabend 10.00 - 13.00
Tel. 0451-43115 • www.gardinen-schlichting.de